

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

## RAPID-FLOOR Compound SZ

Ausgabedatum: 12.01.2021

### 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: RAPID-FLOOR Compound SZ

Hersteller/Lieferant: RAPID-FLOOR  
Estrichtechnologie GmbH  
Liebigstraße 2  
45663 Recklinghausen  
Tel. 0 23 61 - 40 64 40  
Fax 0 23 61 - 40 64 445

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:  
Pulvergemisch auf der Basis von Zement und Zusatzstoffen

Bezeichnung des Stoffes:  
PZ-Klinker, CAS-Nr. 65997-15-1, chromatarm (TRGS 613)  
Calzinierete Tonerde, CAS-Nr. 92704-41-1

### 3. Mögliche Gefahren

Kennzeichnung nach GHS/CLP-Verordnung/EG-Richtlinien:

GHS05 Ätzwirkung 

GHS07 Ausrufezeichen „Achtung“ 

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

H-Hinweise: H315, H318, H335  
P-Hinweise: P280, P305+P351+P338, P302+P352, P333+P313,  
P304+P340, P312, P261

Das Produkt ist zementhaltig (chromatarm) und reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Den Verunglückten unverzüglich aus dem Gefahrenbereich entfernen. Bei Unwohlsein des Patienten einen Arzt aufsuchen und dieses Datenblatt vorlegen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Einatmung:  
Reichlich Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt:  
Sofort mit viel Wasser abspülen, gut nachspülen, Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:  
Augen gründlich mit viel Wasser spülen, Arzt aufsuchen.

Verschlucken:  
Mund mit Wasser spülen, reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen auslösen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:  
Kohlensäure, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignetes Löschmittel:  
Wasser im Vollstrahl

Gefährdung durch entstehende Gase:  
Keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:  
Auf Umgebungsbrand abstimmen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Schutzmaßnahmen:  
Persönliche Schutzausrüstung anlegen. Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:  
Mechanisch aufnehmen und nach Ziffer 13. entsorgen.

### 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:  
Behälter dicht geschlossen halten, Staubbildung vermeiden. Beim Umfüllen auf ausreichende Absaugung achten. Berührung mit Haut und Augen vermeiden.

Lagerung:  
Entsprechend der Wassergefährdungsklasse (siehe WGK Ziffer 12) sind die länderspezifischen Vorschriften zur Lagerung wassergefährdender Stoffe zu beachten. Das Produkt ist unbegrenzt lagerfähig, wenn es in der Original-Verpackung und trocken gelagert wird.

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### Expositionsgrenzwerte

Bezeichnung	CAS-Nr.	Wert*	Einheit
PZ-Klinker	65997-15-1	6	mg/m3

\*Der angegebene Wert ist den bei Erstellung gültigen Listen (TRGS 900 für die Bundesrepublik Deutschland) entnommen.

## Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG) RAPID-FLOOR Compound SZ

Ausgabedatum: 12.01.2021

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Technische Verfahren zur Verhinderung oder Überwachung des Kontaktes werden bevorzugt. Verfahren sind u.a. Abkapseln von Prozess und Personal, mechanische Lüftung (lokaler Abzug) und die Regelung der Prozessbedingungen.

Können technische Kontrollen und Arbeitspraktiken den Kontakt nicht wirkungsvoll verhindern oder überwachen, dann sollte geeignete und bewährte Personenschutz-ausrüstung verwendet werden.

Persönliche Schutzausrüstung:  
Atemschutz:

Nur bei Staubentwicklung (Staubmaske mit Partikelfilter).

Augenschutz:  
Bei starker Staubentwicklung dichtschießende Schutzbrille benutzen.

Handschutz:  
Gummihandschuhe.

Körperschutz:  
Lange Arbeitskleidung (Hosen und Oberteil) benutzen.

Hygienemaßnahmen:  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende ungeschützte Körperstellen waschen. Rückfettende Hautcreme benutzen.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: pulvrig  
Farbe: rot  
Geruch: neutral

### Zustandsänderung

Schüttdichte: ca. 480 kg/m<sup>3</sup>  
Löslichkeit in Wasser: ca. 1,5g/l (Zement)  
Lösungsmittelgehalt: nein  
pH-Wert: in Verbindung mit Wasser > 12

### 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Zu vermeidende Stoffe:  
Feuchtigkeit

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Entfällt

### 11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:  
Das Produkt ist nicht toxisch.

Haut:  
Längerer Hautkontakt von Wasser-Zementgemischen führt infolge der Alkalität zu einem Fetttzug. Zur Verhinderung von Hautreizungen ist die Verwendung von Hautschutzsalben zu empfehlen.

Schleimhaut:  
Reizt die Schleimhaut.

### 12. Angaben zur Ökologie

Nicht in Gewässer, Abwässer und ins Erdreich gelangen lassen. Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar. Das Produkt enthält Stoffe, die eine lokale pH-Änderung verursachen und daher schädigend auf Fische und Bakterien wirken.

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend)

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüsselnummern:

Ausgehärtete Produktreste:  
170101 oder 101314 (Beton-/Zementestrich)

Nicht ausgehärtete Produktreste:  
101311 (Abfälle auf Zementbasis)

### 14. Angaben zum Transport

GGVS/ADR: kein Gefahrgut  
IMDG/GGV auf See: kein Gefahrgut

### 15. Sonstige Angaben

Vorgenannte Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand und geben unseren heutigen Kenntnisstand wieder. Sie beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt nicht unser technisches Datenblatt. Eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Information ist ausgeschlossen.